

Themenmatrix der Parteispitzen des Kantons Bern

Bern hat eine hohe Lebensqualität, die es zu erhalten und zu stärken gilt. Der Kanton steht aber auch vor grossen Herausforderungen in verschiedenen Bereichen – unter anderem bei der Wirtschaftskraft, den Steuern und der Demografie. Das Potenzial als zentraler, gut erschlossener Standort und als Brücke zwischen Ost- und Westschweiz könnte besser genutzt werden.

Um den Kanton vorwärts zu bringen, ist eine Konzentration der Kräfte unerlässlich. Es braucht eine Gesamtstrategie für den Kanton sowie darauf abgestimmte Teil-Strategien für die einzelnen Politikbereiche. Dazu gehören auch eine weiterhin konsequente Prüfung der Aufgabenbereiche, die der Staat erfüllen soll sowie eine entsprechende Finanzpolitik. Es braucht zudem gezielte, zukunftsfähige und nachhaltige Investitionen – der Kanton soll in einigen ausgewählten Bereichen eine führende Rolle in der Schweiz einnehmen.

Visionen und Handlungsfelder

Die Parteispitzen des Kantons Bern sind sich in folgenden Punkten weitgehend einig:

Visionen (Ziele)	Stärken	Herausforderungen	Kompetenzen	Potenzielle Handlungsfelder
Bern ist der führende Gesundheitsstandort der Schweiz.	Inselspital, medizinische Fakultät, Universität, führende Experten in bestimmten Bereichen, Gesundheits-Cluster, Medtech-Cluster, Zusammenarbeit zwischen Praxis (Insel) und Lehre (Fachhochschule, Uni)	Regionale Partikularinteressen, Konkurrenz mit anderen Standorten, fehlendes Bewusstsein in weiten Teilen der Bevölkerung und Politik für die volkswirtschaftliche Bedeutung des Gesundheitsstandorts	Kanton, Bund	Spitalstrategie, Koordination der Akteure, Angebot in den Regionen (Grundversorgung), Kooperation zwischen Unispital und Bildungsstätten stärken, Bewusstsein für die Bedeutung des Gesundheitsstandorts schaffen
Bern ist ein erstklassiger Bildungs- und Forschungsstandort und nimmt eine Spitzenposition in bestimmten Disziplinen ein (z.B. Energie, Micro-Technologie).	Universität und Fachhochschulen, Technologie-Standort, Energie-Cluster, Präzisions- und Medtech-Cluster, Knowhow und Fachkräfte in Spitzenmedizin und Grundversorgung	Partikularinteressen, Regionalpolitik, Widerstand gegen Konzentration, Lehrermangel, zersplitterte Bildungslandschaft (kein Campus), Energiewende	Gemeinden, Kanton, Bund	Campus Bildung (Bsp. Innovationspark Biel), Standort-Konzentration der Fachhochschulen, Attraktivität des Lehrerberufs erhöhen, gezielte Förderung bestehender Kompetenzen (z.B. alternative Energie, Medtech), Zusammenarbeit der verschiedenen Bildungsebenen, Vorreiterrolle erneuerbare Energien, Fachkräfte für Industrie und Dienstleistungen
Bern nutzt seinen Boden optimal und schont seine Ressourcen.	Vorhandene Boden-Ressourcen, Verdichtungspotenzial, im schweizweiten Vergleich relativ fortschrittliche Raumplanung, Ressourcen zur Produktion erneuerbarer Energie	Wachstum vs. Erhalt, Widerstand gegen die Verdichtung, unzureichende gemeindeübergreifende Koordination	Gemeinden, Kanton, Bund	Verdichtetes Bauen durch die Festlegung einer minimalen Ausnutzungsziffer (AZ), dynamische Umwandlung von bestehenden Gewerbearealen, Umnutzung bestehender Bauten, Prozessoptimierung beim Verkauf von Bauland (qualitative Kriterien), Bewilligungsverfahren optimieren zur Produktion und Nutzung erneuerbarer Energien
Bern hat starke Regionen.	Es bestehen bereits einzelne sinnvolle und funktionierende Kooperationen über die etablierten Strukturen hinweg.	Unzureichende Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg, die Entwicklung der Wirtschaft läuft nicht entlang der bestehenden Strukturen, Denken in „veralteten“ Strukturen, Denkmuster „Stadt vs. Agglomeration“, teils schwache Strukturen in den Landregionen, fehlende regionale Entwicklungskonzepte	Gemeinden, Kanton	Bilden neuer Kooperationen, Strukturen überdenken, funktionale Räume und deren Organisation neu definieren, Teilstrategie Regionalentwicklung auf Regierungsebene einfordern

Bern, 21. Oktober 2014



Köpfli Michael
Co-Präsident glp Bern



Kropf Blaise
Parteipräsident Grüne Bern



Marti Ursula
Designierte Parteipräsidentin SP Bern



Müller Philippe
Vizepräsident FDP Bern



Näf Roland
Amtierender Parteipräsident SP Bern



Salzmann Werner
Parteipräsident SVP Bern



Schnegg-Affolter Christine
Parteipräsidentin EVP Bern



Schöni-Affolter Franziska
Co-Präsidentin glp Bern



Siegenthaler Heinz
Parteipräsident BDP Bern